

Pressemitteilung vom 20. Juli 2016 – 254/16

KORREKTUR vom 20. Juli 2016

Die korrigierten Werte und Aussagen sind fett hervorgehoben.

Häufigster Ausbildungsberuf 2015: Kaufmann/Kauffrau im Einzelhandel

WIESBADEN – Im Jahr 2015 haben insgesamt 516 639 Jugendliche einen neuen Ausbildungsvertrag abgeschlossen. Das waren 0,3 % weniger als im Vorjahr. Wie das Statistische Bundesamt (Destatis) weiter mitteilt, belegte der Beruf Kaufmann/Kauffrau im Einzelhandel mit 30 474 neu abgeschlossenen Ausbildungsverträgen erneut den Spitzenplatz. Es folgten Kaufmann/Kauffrau für Büromanagement, Verkäufer/-in, Kraftfahrzeugmechatroniker/-in sowie Industriekaufmann/-kauffrau. Etwa ein Viertel der neu abgeschlossenen Verträge konzentrierte sich auf diese fünf häufigsten Ausbildungsberufe.

Männliche und weibliche Jugendliche unterscheiden sich in der Berufswahl. Bei den Neuabschlüssen von weiblichen Jugendlichen lag 2015 der Beruf Kauffrau für Büromanagement mit einem Anteil von 10,2 % auf Rang eins. Männliche Jugendliche wählten am häufigsten den Beruf Kraftfahrzeugmechatroniker (6,2 %).

Die schulische Vorbildung beeinflusst die Berufswahl: Bei Jugendlichen mit Hochschulzugangsberechtigung waren Industriekaufmann/-kauffrau, Kaufmann/Kauffrau für Büromanagement sowie Bankkaufmann/-kauffrau die drei häufigsten Ausbildungsberufe. Bei Jugendlichen ohne einen Hauptschulabschluss rangierte der Beruf Verkäufer/-in auf Platz eins, gefolgt von Kaufmann/Kauffrau im Einzelhandel und Fachpraktiker/-in Hauswirtschaft. Der Anteil Jugendlicher mit neu abgeschlossenem Ausbildungsvertrag ohne Hauptschulabschluss betrug dabei allerdings nur 2,8 % gegenüber einem Anteil von 27,5 % mit Hochschulzugangsberechtigung.

Auch hinsichtlich der schulischen Vorbildung der Auszubildenden gibt es Geschlechtsunterschiede. Bei neu abgeschlossenen Ausbildungsverträgen lag der Anteil der weiblichen Jugendlichen mit Hochschulzugangsberechtigung mit 33,5 % um zehn Prozentpunkte höher als bei den männlichen. Dagegen übertraf der Anteil der männlichen Jugendlichen ohne Hauptschulabschluss um einen Prozentpunkt den der weiblichen (3,3 % zu 2,2 %).

Detaillierte Informationen zur Statistik der beruflichen Bildung enthält die Fachserie 11, Reihe 3, die unter www.destatis.de -> Publikationen -> Thematische Veröffentlichungen -> Bildung, Forschung, Kultur zum Download bereit steht.

Pressemitteilung vom 20. Juli 2016 – 254/16 – Seite 2

Weitere Auskünfte gibt: Dr. Meike Vollmar,
Telefon: +49 (0) 611 / 75 42 19,
www.destatis.de/kontakt

Pressemitteilung vom 20. Juli 2016 – 254/16 – Seite 3

Neu abgeschlossene Ausbildungsverträge 2015 in den fünf am stärksten besetzten Ausbildungsberufen

Neu abgeschlossene Ausbildungsverträge insgesamt

Kaufmann/Kauffrau im Einzelhandel	30 474
Kaufmann/Kauffrau für Büromanagement	28 449
Verkäufer/-in	24 027
Kraftfahrzeugmechatroniker/-in	20 259
Industriekaufmann/-kauffrau	17 922
Zusammen (1 – 5)	121 128
Insgesamt	516 639

Neu abgeschlossene Ausbildungsverträge von Männern

Kraftfahrzeugmechatroniker	19 383
Kaufmann im Einzelhandel	14 175
Industriemechaniker	12 144
Elektroniker	11 979
Anlagenmechaniker für Sanitär-, Heizungs- und Klimatechnik	10 791
Zusammen (1 – 5)	68 475
Insgesamt	311 457

Neu abgeschlossene Ausbildungsverträge von Frauen

Kauffrau für Büromanagement	20 961
Kauffrau im Einzelhandel	16 296
Medizinische Fachangestellte	14 217
Verkäuferin	13 737
Zahnmedizinische Fachangestellte	11 625
Zusammen (1 – 5)	76 836
Insgesamt	205 182